



paul forrer

magazin

Nr. 40 · August 2015

- ▶ **Eliet: Innovativer** Häcksler
- ▶ **Neu:** Wiegesystem für Lader
- ▶ **Neue Kränze** Hochdruckreiniger



Foire forestière
**FORST
MESSE
LUZERN**
20.-23.8.15 Messe Luzern
9-17h www.forstmesse.com

Besuchen Sie uns: Halle 2 – Stand D04

Neue Multikupplungen von Pister



Liebe Kunden

Der Euroshock vom 15. Januar 2015 geht auch an uns und vielen unserer Kunden nicht spurlos vorbei. Betrachtet man das Ereignis auch nach einigen Monaten,

wird die Tragweite des SNB-Entscheides immer deutlicher. Die Schweizer Verkaufspreise sind weiter unter Druck, die Betriebskosten für Schweizer Unternehmen reduzieren sich jedoch nur schlep-pend. Dies zwingt alle, noch effizienter und durch neue gute Ideen noch innova-tiver zu werden.

Für einige unserer Kunden konnten wir in den letzten Monaten die Materialkosten markant reduzieren, sei es durch Neukonstruktion bestimmter technischer Komponenten oder durch bessere Planung in der Produktion und der Logistik.

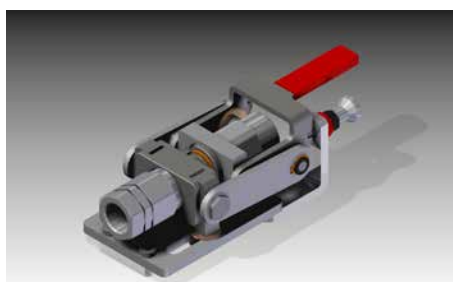
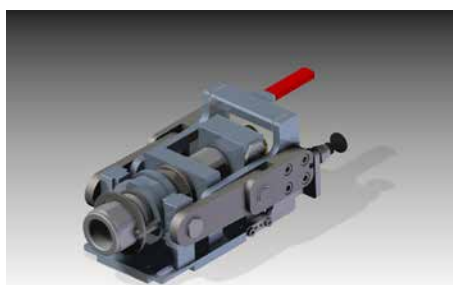
Eins zeigt sich immer wieder: Produzierende Firmen und ihre Zulieferer wie wir sitzen im gleichen Boot und nur miteinander findet man neue Lösungen. Wenn auch der Endkunde effizienter arbeiten kann, nützt ihm dies und er ist oft auch bereit, dafür eine Mehrinvestition zu tätigen.

Auch an der bevorstehenden Forstmesse werden wir an unserem Messestand Lösungen zeigen, welche es dem Endbenutzer erlauben, effizienter und somit kostengünstiger zu arbeiten.

Gerne zeigen wir Ihnen unsere Neuheiten und freuen uns auf Ihren Besuch!

Freundliche Grüsse

Peter Zimmermann
Verkaufsleiter Hydraulik/Antriebstechnik



Den Bedürfnissen des Marktes entsprechend, wächst unser Angebot an Multi-kupplungen stetig. Je nach Anforderung bieten wir die passende Lösung der Marken Stucchi, Faster, Cejn oder Pister.

Pister Kugelhähne sind ein Begriff. Der deutsche Hersteller hat mit dem gleichen Qualitätsanspruch die robusten PMK-Multi-kupplungssysteme mit Zink-Nickel-Beschichtung entwickelt.

Neu ergänzt eine einzelne Kupplung die nach dem System der Mehrfachkupplungen funktioniert, das umfangreiche Sortiment. Das Kuppeln und Auskuppeln geschieht werkzeuglos, schnell und ohne Kraftaufwand. Diese Kupplung gibt es neu in verschiedenen Baugrößen (0–90 l/min. 3/4" bis 0–650 l/min. 1-1/4") mit einem Gegendruck von 3 bar und für einen Druck bis zu 450 bar. Doppel- oder Dreifach-Kupplungen für kleinere Volumen (DN10 und DN13) ergänzen das Angebot optimal.

Dank der Widerstandsfähigkeit gegenüber Stossbelastungen (Hydraulik-Abbauhammer) liegt der Einsatzbereich vor allem bei schweren Bau- oder Landmaschinen sowie Abbruchmaschinen. Durch die modulare Bauweise sind Kupplungen verschiedener Nennweiten in einer Multikupplung möglich, welche auch bei Restdrücken im Werkzeug schnell und sicher kuppelbar sind. Der «Kniehebel-Mechanismus» garantiert zudem eine leichte Handhabung beim Sperren und einen geringen Platzbedarf.

Neu: Petroplus™ Saugschlauch

Mit seiner hohen Biegsamkeit ist der neue Saug- und Rücklaufschlauch eine willkommene Lösung im Fahrzeugbau, bei Baumaschinen und Landmaschinen. Er eignet sich für alle hydraulischen Flüssigkeiten auf Mine-

ralölbasis aber auch für Diesel, Benzin sowie Kraftstoffe mit Aromenanteil bis 50%. Der Schlauch kann bei uns als Rolle (40m) oder in Metern ab Lager bezogen werden. Es sind auch Nennweiten in Zoll lieferbar.



Pegasus2 – Die Lösung für Ihre Gewichtsprobleme

Pegasus2 – das dynamische Wiegesystem für Lader zum Nachrüsten.

In der Vergangenheit wurden wir vermehrt von Kunden nach Wiegesystemen angefragt, welche sich bei Frontladern, Gabelstaplern oder Radladern nachrüsten lassen. Das dynamische Wiegesystem Pegasus2 liefert jetzt die Lösung.



Weitere Informationen finden Sie unter www.paul-forrer.ch

Durch die dynamische Messung des Öldrucks im Hubzylinder kann das Gewicht auf dem Werkzeug während des Arbeitsgangs erfasst werden (Behälter, Haken, Greifer). Das System verwendet dabei Drucksensoren, um Änderungen des Hydraulikdruckes zu messen, die direkt proportional zur angehobenen Last stehen. Das LCD-Display zeigt die einzelnen gehobenen Gewichte und das kumulative Gesamtgewicht des Materials oder des LKW an.

- Keine Unterbrechung der Arbeit dank dynamischer Wägung
- Einfache Nachrüstung, einfache Bedienung
- Automatische Lastakkumulation (bis zu 256 Wägungen für insgesamt 999 Tonnen)
- Produktionsdaten lassen sich ausdrucken oder abspeichern
- Stabil und wasserfest für schwierige Umgebungen, kann auch mit Fahrzeugen ohne Führerhaus verwendet werden



Mehr Schub am Hang

Rundballenpressen werden in letzter Zeit vermehrt mit unserem Triebachsensystem «Trailer Drive System TDS» ausgerüstet. In der Fachpresse konnte man deshalb einige Praxisberichte von Landwirten und Lohnunternehmern lesen, welche dank dem passenden Antriebs- und Bremsmoment der Triebachse effizienter und sicherer arbeiten können.

Dank des TDS kann ein Landwirt trotz der hohen Gewichte der Pressen mit einem Traktor normaler Grösse gut bergauf und bergab arbeiten. Bergab wirkt die Triebachse auch als Bremse – in Bergregionen bei feuchten Verhältnissen ein entscheidender Sicherheitsfaktor.

Wir haben das System über alle die Jahre weiterentwickelt und bieten heute ein modulares System von fertigen Achsen in verschiedenen Ausbaustufen an, welche eine Fachwerkstatt an einem bestehenden Anhänger nachrüsten kann.

Eine entsprechende Erfolgsgeschichte gibt es jetzt aus der Zentralschweiz zu berichten:

Die Firma **Enz Service AG aus Giswil** in Obwalden konnte mit dem Lohnunternehmer Walter Kiser gleich zwei solche Projekte erfolgreich realisieren. Zwei Deutz-Fahr-Rundballenpressen mit je 4,5 Tonnen wurden mit dem TDS «Version Synchro» (Vollversion mit stufenlosem permanentem Antrieb) nachgerüstet. Wir lieferten dazu die spezifisch berechneten und passenden fertigen Achsen, welche die Firma Enz Service AG innert einer Woche montieren und inklusive Steuerungstechnik in Betrieb nehmen konnte.

Simon Steudler, der zuständige Projektverantwortliche bei der Enz Service AG wählte das TDS aufgrund des professionellen Aufbaus. Er schätzt dabei die praxisnahe Unterstützung durch unsere Fachleute sowohl vor dem Kauf als auch während der Montage und bei der Inbetriebsetzung.

Lohnunternehmer Kiser schwört heute auf seine Triebachsenlösung, weil er seine Dienstleistung in der hügeligen Region am Fusse des Brünig trotz schwererer Presse noch effizienter als früher erbringen kann – und dies ohne defekte Grasnarben.

Gerne beraten wir Sie bei der Auslegung und richtigen Wahl der Triebachse unter Telefon 044 439 19 29.



3 Generationen zusammen: Lars, Stefan und Walter Kiser (mit Simon Steudler, links).



TDS montiert in der Deutz-Fahr-Rundballenpresse.

Wirkungsweise von Überlastkupplungen WALTERSCHEID

Die Antriebssysteme landwirtschaftlicher Maschinen sind hohen Belastungen ausgesetzt. Ihre Funktion muss auch unter extremen Bedingungen sichergestellt sein. Um Antriebe vor unzulässig hohen Drehmomenten zu schützen, werden Überlastkupplungen eingesetzt. Sie sichern vor Schäden z.B.

durch Stossbelastungen, Anfahrspitzen oder Blockaden.

Überlastkupplungen werden sowohl im Hauptantrieb, zwischen Traktor und Maschine, als auch innerhalb der Maschine eingesetzt. Dort dienen sie der funktionalen Absicherung einzelner Aggregate und Bau-

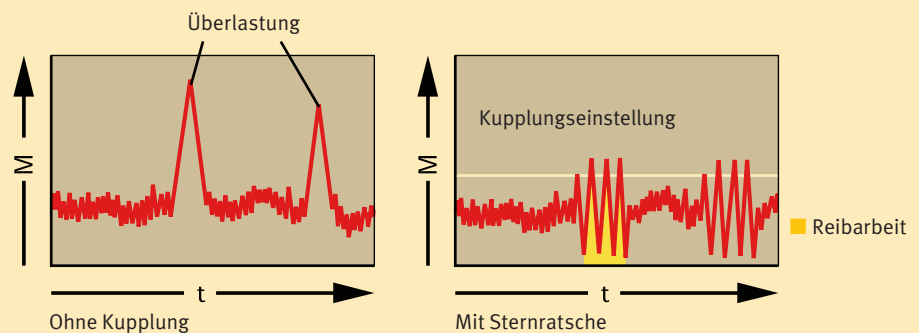
gruppen mit unterschiedlichen Leistungsanforderungen. Im Hauptantrieb müssen Kupplungen nach internationalen Vorschriften grundsätzlich maschinenseitig angeordnet werden.

Im Folgenden stellen wir Ihnen die drei wichtigsten Typen vor:

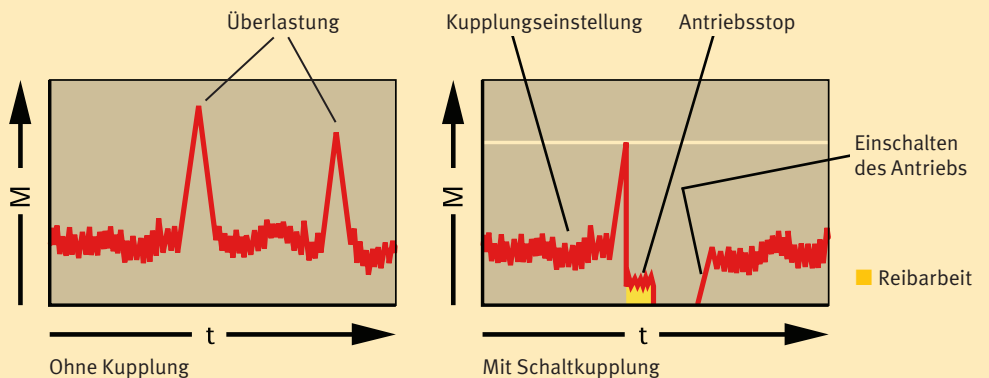
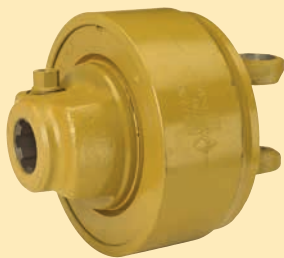
Sternratschen sind radial wirkende Sperrkörperkupplungen. Bei Überbelastung wird das Drehmoment begrenzt und während der Schlupfzeit pulsierend übertragen. Das auftretende Geräusch dient als Warnsignal.



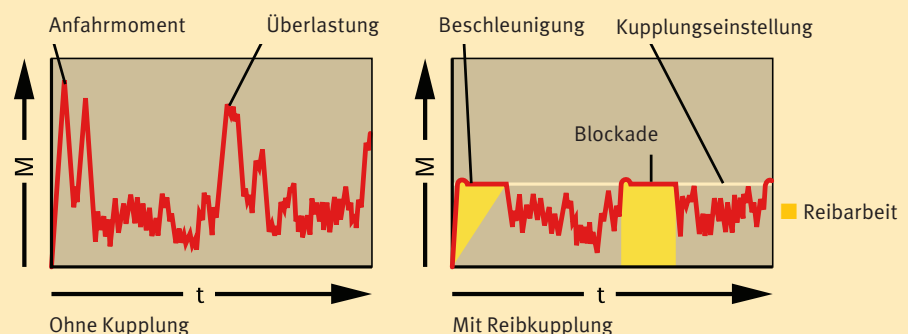
Die Diagramme zeigen den Drehmomentverlauf einer Gelenkwelle für annähernd konstante Belastung mit Blockierung.



Nockenschaltkupplungen bzw. Abschaltkupplungen unterbrechen bei Überlastung den Kraftfluss. Das Restmoment ist gering und verhindert unnötiges Erwärmen der Kupplung.



Reibkupplungen weisen beim Durchrutschen eine hohe Drehmomenterhaltung auf. Sie sind als Anfahrkupplung beim Beschleunigen grosser Massen geeignet und begrenzen kurzzeitig auftretende Drehmomentspitzen während des Betriebs.



Neue Mitarbeiter und Jubilare



Neu in unserem Team

Wir sind eine technisch versierte Firma mit ausgewiesenen Fachleuten, welche unsere Kunden in der Hydraulik, Antriebstechnik und bei Motorgeräten praxisnah beraten. Ist die passende Komponente oder Lösung definiert, hängt auch bei uns sehr viel von der Logistik ab. Auch da brauchen wir Profis, die mit ihrer grossen Leistung alles möglich machen, damit unsere Kunden tagtäglich korrekt und rechtzeitig beliefert werden.

Wir sind deshalb froh, mit **Ruedi Bernhard** 1 einen solchen Logistik-Profis als Lagerchef bei uns zu haben. Mit seinem Logistikwissen und seiner langjährigen Erfahrung leitet er unser Lagerteam immer wieder zu Höchstleistungen an.

Einer dieser leistungsfähigen und verlässlichen Lager-Mitarbeiter ist **Luciano Cruz Concalves** 2. Er bewährte sich als temporäre Hilfe während der Zügel- und Einrichtungsphase und arbeitet nun fest bei uns.

Seit 20 Jahren arbeiten **Roland Keller** 4 (Leiter Montage und Werkstatt) sowie sein Stellvertreter **Martin Haltt** 5 bei uns. Mag die Arbeit noch so hektisch sein, beide geben zusammen mit dem gesamten Montage-Team vollen Einsatz, damit unsere Produkte am nächsten Morgen bei unseren Kunden sind.



Hansueli Zinniker 6 ist seit 10 Jahren eine wichtige Ansprechperson, wenn es um Fragen der Hydraulik und Antriebstechnik geht.

Durch seine hervorragenden Französischkenntnisse ist er besonders engagiert in der Beratung unserer Kunden in der Westschweiz. Als Teamleiter im Verkauf Innendienst setzt er sich sowohl für seine Mitarbeitenden als auch für unsere Kunden ein.

Giuliano Ciprietti 7 kümmert sich seit 10 Jahren um administrative Arbeiten im Verkauf und entlastet damit unsere Techniker. Insbesondere bei grossen Serienaufträgen z.B. für Maschinenbauer, wo alles rechtzeitig bereitgestellt und überwacht werden muss, ist Giuliano eine wertvolle Hilfe. Seine Italienischkenntnisse helfen zudem, die Kommunikation mit italienischen Herstellern zu erleichtern.

Unser Technisches Büro, das sich mit kundenspezifischen Lösungen beschäftigt, wird seit 5 Jahren von **Hans Hengartner** 8 geleitet. Hans ist ein sehr kundenorientierter, verlässlicher Partner und wird dafür allseits geschätzt.

Rob Ysenbout 9 nimmt sich seit 5 Jahren den Kundenretouren an und arbeitet auch im Wareneingang tatkräftig mit. Zudem übernimmt er Verantwortung als unser Arbeitssicherheitsbeauftragter.

Simon Hirt 10 ist seit 5 Jahren eine fleissige Unterstützung im Lager und spezialisiert sich dabei je länger je mehr auf Hydraulikschläuche, welche wir auf Bobinen sowie als selbst abgelängte Stücke liefern.

Wir danken allen für Ihre Firmentreue und den grossen Einsatz, den sie tagtäglich für unsere Kunden erbringen.

Jubilare: Ein Grund zum Feiern!

Seit 25 Jahren ist **Peter Zimmermann** 3 als zentraler Motor in unserer Firma tätig. Er leitet heute den gesamten Verkauf Hydraulik und Antriebstechnik und ist ein wichtiges Mitglied der Geschäftsleitung. Als erfahrener Fachmann der Praxis hat er ein grosses Wissen aufgebaut und ist damit ein geschätzter Partner und Berater unserer Kunden und Mitarbeitenden. Peter Zimmermann ist mit seinem Fleiss und seiner Überzeugungskraft massgeblich an unserem Erfolg beteiligt.



Überzeugendes Ausbildungsmodell

Die Ausbildung von Lehrlingen hat bei uns Tradition. Wir bilden drei Logistik-Lehrlinge aus und bieten eine kaufmännische Lehrstelle an. Dabei arbeiten wir seit vielen Jahren erfolgreich mit der **Stiftung bvz Berufslehrverbund Zürich** zusammen.

Der bvz bietet in verschiedenen Berufsbildern sogenannte Verbundlehren an. Dabei werden Lernende von mehreren Partner-Lehrbetrieben ausgebildet. Die Gesamtverantwortung hat die Stiftung, die Verantwortung für die praktische Ausbildung liegt bei den Betrieben. Zudem übernimmt die Stiftung sämtliche administrativen und organisatorischen Aufgaben.

Für uns ist eine Verbundlehre im administrativen Bereich die geeignete Lösung, da wir nicht in der Lage wären, die Lernziele der kaufmännischen Lehre für alle drei Jahre abzudecken.

Wir haben Jeannette Knecht (Lehrlingsverantwortliche KV) und Elvira Reci (kaufmännisch Auszubildende im 2. Lehrjahr) nach Ihren Erfahrungen befragt:

Frau Knecht, was gefällt Ihnen an der Aufgabe der Lehrlingsverantwortlichen?

J.K. Lernende auszubilden ist ein Gewinn für alle Beteiligten. Die Jugendlichen bringen neue Impulse und Informationen aus der Berufsschule und den Einführungskursen mit in den Betrieb. Sie bereichern durch ihre Spontaneität und ihrem jugendlichen Elan die Atmosphäre in der Firma. Ausserdem sorgen sie für eine ausgeglichene Altersstruktur.

Was sind Ihre Aufgaben als Ausbilderin?

J.K. In Zusammenarbeit mit dem bvz betreue ich die Lernenden während einem Jahr bei uns. Meine Hauptaufgaben sind die Leistungsziele in der Abteilung Buchhaltung zu vermitteln und die Beurteilung der ALS (Arbeits- und Lernsituationen) und der PE (Prozesseinheit).

Wie sind Ihre Erfahrungen mit den Lernenden und wo sehen Sie für die jungen Menschen die grösste Herausforderung in der heutigen KV-Lehre?

J.K. Im Allgemeinen sehr positiv. Zu uns kommen Lernende im 2. oder 3. Lehrjahr. Beim Eintritt verfügen sie also bereits über



ein Basiswissen in Buchhaltung und haben schon Erfahrungen mit Betriebskulturen sowie mit den ungeschriebenen Gesetzen und Regeln, die in Firmen herrschen, gesammelt.

Für die jungen Leute ist der Eintritt in einen Betrieb nicht immer einfach. Sie kommen direkt aus der Schule und wechseln von der Kindheit in die Erwachsenenwelt, die mehr Freiraum gibt, aber gleichzeitig mehr Eigenverantwortung verlangt. Die Jugendlichen müssen lernen mit den Anforderungen der Schule und dem Betrieb zurecht zu kommen.

Elvira Reci, Sie sind jetzt im zweiten Lehrjahr. In welchem Betrieb waren Sie vorher?

E.R. Mein erstes Lehrjahr habe ich bei der Kommunikationsagentur Factum AG absolviert.

Welche Aufgaben haben Sie bei uns übernommen?

E.R. Viele verschiedene Tätigkeiten: von Neukunden-Eröffnungen und Adressstammpflege über Postcheck und Kreditoren-Rechnungen bis zu buchhalterischen Abschlüssen. Zudem helfe ich in der Telefonzentrale aus.

Und wie gefällt es Ihnen?

E.R. Ich fühle mich wohl. Die Mitarbeiter sind sehr freundlich, das Arbeitsklima

ist entspannt und meine Aufgaben sind abwechslungsreich.

Wo werden Sie das dritte und letzte Lehrjahr absolvieren?

E.R. Nach den Sommerferien geht es zur Gebrüder Steiner AG. Diese arbeitet im Bereich Qualitäts- und Umweltmanagement. Wieder etwas ganz anderes. Das ist schon spannend.

Wenn Sie mit Freundinnen vergleichen, welche die ganze Lehrzeit bei einer Firma absolvieren, wo liegen für Sie Vorteile und Nachteile einer Verbundlehre?

E.R. Mein Lehrlingslohn ist zwar etwas tiefer, dafür kann ich vielseitigere Erfahrungen sammeln. Und ich treffe mehr verschiedene Menschen aus mehreren Branchen. Zusätzlich kann ich von verschiedenen bvz-Kursen profitieren, zum Beispiel Lerntechnik-, Laufbahnplanungs- oder QV-Vorbereitungskurse.

Wir wünschen weiterhin viel Spass und Erfolg.



BERUFSBILDUNGPLUS.CH
 DER WEG DER PROFIS.

Eine Initiative von Bund, Kantonen und Organisationen der Arbeitswelt

Profi-Qualität für daheim

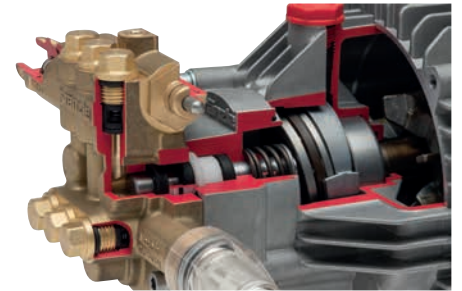
kränzle®

Die neue Hochdruckreiniger-Familie Kränzle K-1050 bietet für die typischen Anwendungen rund um Haus und Garten Profi-Qualität zu einem erstaunlich günstigen Preis.

Die Marke Kränzle gilt bei Hochdruckreinigern seit Jahrzehnten weltweit als Qualitätsschmiede für professionelle Anwendungen.

Dank cleverer konstruktiver Lösungen ist es Kränzle gelungen, seine Profi-Qualität nun auch für Endverbraucher platz- und kostensparend in ein kompaktes und form-schönes Gehäusedesign zu integrieren.

Von der tragbaren Version K-1050-P bis zur fahrbaren Ausführung K-1050 TST mit integrierter Schlauchtrommel finden Sie alles, was Sie von einem Spitzenprodukt erwarten dürfen:



Langlebiger Hochleistungsmotor

Gross dimensionierter, langlebiger Motor in gewohnt hoher Kränzle Qualität für besonders lange Lebensdauer und höchste Leistung.



K-1050-TST



Hochwertige Messingpumpe

Aus geschmiedetem Sondermessing gefertigt, mit gehärteten Edelstahlplungern, Leckagerückführungs-System und Totalstop mit Druckentlastung des HD-Schlauches.



Cleveres Schnellwechsel-Stecksystem

Neues, intelligentes Stecksystem aus gehärtetem Edelstahl zur einfachen und absolut sicheren Verbindung von Pistole und Lanze.



K-1050-P

Generationswechsel

ELIET®


Axelero-Auswurfsystem

Die Profi-Häcksler von **Eliet** überzeugen die Kunden seit Jahren. Jetzt präsentiert der belgische Hersteller eine weitere Innovation. Für die neue Generation **Super Prof** entwickelte Eliet das «Axelero-Auswurfsystem»:

Die Holz- und Grünabfallschnitzel bleiben solange in der Häckselkammer, bis sie klein genug sind, um durch die Löcher des Siebs zu verschwinden. Diese Schnitzel fallen in eine zweite Kammer, die mit dem Axelero-System ausgestattet ist.

Ein speziell geformtes Rad schleudert nicht nur die Schnitzel aus dem Auswurfrohr, es erzeugt auch einen Luftstrom durch die gesamte Maschine. Dieser sorgt für eine Saugwirkung im Einfülltrichter, was den Einzug erleichtert. Die Saugkraft wirkt auch auf das Kalibriersieb und verhindert Verstopfungen. Und der Luftstrom durch das Auswurfrohr reinigt dieses permanent.


Super Prof Axelero auf Anhänger...


...selbstfahrend auf Raupenfahrwerk...



...und selbstfahrend auf Rädern.



Efco auf dem Prüfstand



Das Zentrum für Forstausbildung (CFPF) des Kantons Waadt testet dieses Jahr Kettensägen der Marke Efco. Folgende Modelle sind im Test: MT6500-51, MT4400-41 und MT2600-25 STD.

Die Schule in Le Mont-sur-Lausanne arbeitet eng mit den Forstschulen von Maienfeld und Lyss zusammen sowie mit dem Bundesamt für Umwelt BAFU und bildet alle Berufsgattungen aus, die mit Forstarbeiten in Verbindung stehen.

Die Schule mit ihren 14 Mitarbeitenden bildet jedes Jahr rund 50 Lehrlinge zum Förster aus. Eine gute Infrastruktur und erfahrene Lehrkräfte sind die Basis für eine professionelle Ausbildung.



Sebastian Corbaz (links im Bild) und Laurent Gros

Von diesem Institut wollen wir unsere efco-Geräte auf Herz und Nieren testen lassen. Nachdem die Maschinen einige Wochen im Einsatz waren, hat unser Mitarbeiter Marc-Henri Chevalley den Unterhaltsverantwortlichen, Herr Laurent Gros und unseren Händler Sebastian für eine erste Analyse besucht.

M.C. Herr Gros unsere Motorsägen von Efco sind in ihrer Branche wenig bekannt. Wieso haben sie sich trotzdem bereit erklärt die Maschinen zu testen?

L.G. Wir sind offen für alle Produkte. Es geht uns auch darum, Neues zu entdecken.

Kannten Sie diese Marke vorher schon?

L.G. Nein, sie war mir bisher nicht bekannt!

Können wir von einer Überraschung sprechen?

L.G. Ja, es ist ein Produkt mit einer einfachen Mechanik, ergonomisch gebaut und mit guter Kraft.

Wo stehen die Maschinen im Vergleich mit den Mitbewerbern?

L.G. Die Maschinen haben ein attraktives Preis-/ Leistungsverhältnis und sind für den semiprofessionellen Einsatz geeignet. Wir haben festgestellt, dass sie ein bisschen mehr Vibrationen aufweisen als die Mitbewerber.

Wir werden die Maschinen weiterhin während einem Jahr unter allen Bedingungen

testen. Somit erhalten sie als Kunde wertvolle Informationen zu Modell und Marke.

In den nächsten Tagen prüfen wir ausserdem die Efco Motorsensen. Für diese Tests haben wir das Freischneider-Modell DS4300TS und das Rucksack-Modell 8535 ERGO zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, wenn wir unsere Zusammenarbeit fortsetzen können. Denn auch für uns ist es interessant, die Vor- und Nachteile der einzelnen Marken zu kennen.

M.C Ich möchte die Gelegenheit nutzen und den Herren Gros und Corbaz für ihre Bemühungen, sowie das Vertrauen in die Marke Efco zu danken.

Sauberkeit neu definiert



Kärcher hat seine Innovationskraft wieder einmal unter Beweis gestellt.

Das sauber abgestufte Produktprogramm bietet Nass- und Trockensauger mit hoher Saugkraft und Standsicherheit.

Alle Details der Ventos Sauger-Reihe finden Sie im beiliegenden Kärcher-Prospekt.



100 % Leistung mit 0 % Benzin!



Neuheit: Efco Akku-Geräte für Heimwerker. Benutzerfreundlich, geräuscharm und völlig abgasfrei.

Leiser Betrieb

Der moderne Brushless-Motor und der potente Akku ermöglichen Spitzenleistungen und eine Laufruhe, welche die Geräte zu den Besten ihrer Kategorie machen.



SDS-SYSTEM: Werkzeuglose Montage und Einstellung der Kette.
Schnittlänge: 350 mm



Ohne störende Kabel und ganz leise.
Schnittlänge: 520 mm

Einfache Handhabung

Mit einem Blick können Sie den Ladezustand des Akkus erkennen. Die Geräte sind leicht und einfach im Handling. Sie eignen sich speziell für den Einsatz an Orten, an denen es keinen Strom gibt oder keine Verbrennungsmotoren benutzt werden können, z. B. in geschlossenen Räumen.

1 Akku – 4 Geräte

Die Produkte der neuen Modellreihe sind mit oder ohne Akku und Ladegerät erhältlich. Den leistungsstarken 36V Lithium-Ionen-Akku gibt es in zwei Varianten: 2,6Ah und 4,0Ah. Mit diesen kann die gesamte Produktpalette der Akku-Geräte betrieben werden.

Teleskopierbar,
vibrationsarm
Gewicht: nur 2,8 kg
(inkl. Akku 2,6 Ah)



4,0 Ah

2,6 Ah

Battery-Check:

LED-Anzeige des Akku-Ladestands



Dank Sicherheitsschlüssel im Akkufach (Abb. a) und am Griffholm (Abb. b) kann der Anwender unbesorgt sein, wenn Kinder in der Nähe sind, denn sie verhindern ein unbeabsichtigtes Anlassen der Maschine.

Schnittbreite: 38 cm
Gewicht: nur 15 kg
(inkl. Akku 2,6 Ah)



Ferngesteuerte Wald-Raupe


YANMAR

Der Forstmaschinenspezialist HSM Schweiz baut neu eine funkgesteuerte Forstraupen und setzt dabei auf Komponenten von Yanmar und Brevini.



Der Rückeschlepper mit dem Namen «HFR504 Plus» wurde konzipiert, um an Orten eingesetzt zu werden, wo Radfahrzeuge nicht mehr hinkommen. Ein auffälliges Merkmal ist der Rohrrahmen, an dem man die Raupe mit dem Forstgreifer leicht fassen und verladen kann. Die Raupe ist mit der Seilwinde Adler EHY mit 5t maximaler Zugkraft ausgestattet, welche per Funk gesteuert werden kann.

Als Diesel-Motor wird ein Yanmar «Power-Pack» mit 36,9kW verwendet. An diesen Motor wurde eine Verstellpumpe von Brevini Fluid Power mit LS- und Leistungs-Regelung montiert. Diese Kombination weist bei tiefer Drehzahl eine grosse hydraulische Förderleistung aus. Dadurch wird bei leichten Arbeiten ein sparsamer Verbrauch ermöglicht, ohne die Leistung bei schweren Arbeiten zu vermindern.

Konkret stehen ab 1500 U/min. bis zu einem Druck von 130 bar rund 70 Liter/min. zur Verfügung. Falls der Druck weiter ansteigt, nimmt die Pumpe die Fördermenge automatisch zurück und verhindert dadurch ein Abwürgen des Motors. Der Motor wird durch eine elektrische Steuerung von «EHB/Marx» kontrolliert, die bei Fehlfunktionen ein automatisches Abschalten ermöglicht.

Folgende Funktionen können überwacht werden: Öldruck, Wassertemperatur, Batterieladung und eine zusätzlich frei programmierbare Funktion. Die hydraulischen Funktionen werden von einem Proportionalventilblock mit Individualdruckwaagen für eine unabhängige Funktion der einzelnen Sektionen gesteuert. Alle Funktionen sind mittels Funk steuerbar.

Ausserdem lässt dich der Motor per Funk starten und stoppen, die Drehzahl kann verändert werden und als Highlight ist eine Verstellung der Zugkraft der Traktionswinde von 0 bis 2,3 t möglich.

Steigvermögen

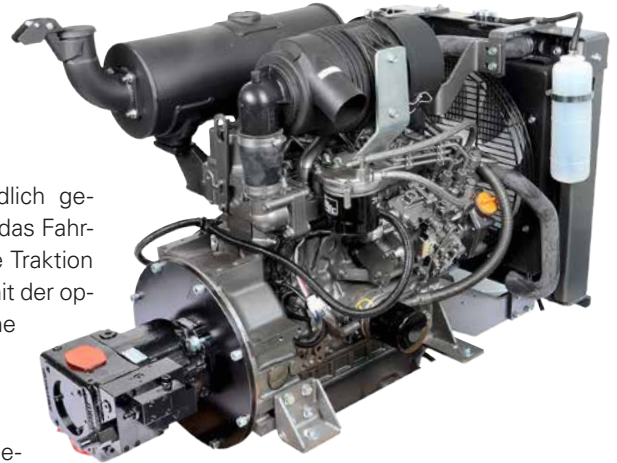
Der Yanmar-Motor ist unempfindlich gegenüber Schräglagen, dadurch ist das Fahrzeug sehr geländegängig. Falls die Traktion der Raupen nicht ausreicht, kann mit der optionalen Traktionswinde zusätzliche Zugkraft erzeugt werden.

Transportgewicht

Um die Raupe einfach transportieren zu können, war die Bedingung bei ihrer Konstruktion, dass sie nicht schwerer als 2500 kg wird, damit sie inklusive Zubehör auf dem Anhänger eines SUV rasch von einem Ort zum anderen gebracht werden kann.

Kompakte Bauweise

Durch die kompakten Abmessungen des Dieselmotors und der Platzierung des 1,7m breiten Heckschildes nahe der Raupen ist eine hohe Zugkraft bei geringem Eigengewicht möglich. Für eine gute Seilaufspulung ist die Adler-Winde mittig platziert worden. Dadurch wurde ein tiefer Schwerpunkt für eine hohe Zugkraft und Standsicherheit erreicht.



Verbaute Komponenten:

- Yanmar Power-Pack 4TNV88-DS mit Verstellpumpe S5AV50 (Brevini)
- Proportionalblock HPV41/6 (Brevini)
- Radgetriebe CTD2051 (Brevini)
- Ventilblock MBS für Hilfsfunktionen
- Kabelbaum und Motorsteuerung (EHB/Marx)
- Funkfernsteuerung (HBC)
- Forstseilwinde Adler EHY (80 m Stahlseil mit 12 mm Durchmesser)



Yanmar-Motor und Brevini Fluid Power-Komponenten: eine interessante Kombination im Forstslepper «HFR 504 Plus».